

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Band: 59 (1979)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Naim Kattan, der ein kanadisches Kulturamt in Montreal leitet, ist Verfasser von Romanen sowie von Novellen- und Essaybänden, die in Paris erschienen sind.

*

Peter Lotar, 1910 in Prag geboren, lebt seit seiner Emigration 1939 in der Schweiz, deren Bürgerrecht er besitzt. Als Schauspieler ausgebildet, trat er immer mehr als Autor hervor. Unter dem Titel «Prager Frühling und Herbst im Zeugnis der Dichter» gab er 1969 tschechische Dichtung aus der Zeitschrift *Literární Listy* von 1968 in eigener Übersetzung heraus. 1978 erschien sein autobiographischer Roman «Eine Krähe war mit mir» (Deutsche Verlags-Anstalt).

Claudio Magris, 1940 geboren, ist Ordinarius für deutsche Sprache und Literatur an der Universität Triest. In deutscher Sprache ist sein Werk über den Habsburgermythos in der Literatur und ein Buch über Joseph Roth bekannt geworden sowie zahlreiche Essays in Zeitschriften über I. B. Singer, Knut Hamsun, Robert Musil und – im vorletzten Heft von *Akzente* – über Italo Svevo. Unter Beiträgen über Robert Walser, die in den «Schweizer Monatsheften» erschienen sind, seien die Essays von Hans Bänziger und Rainer Hoffmann im Aprilheft 1978 sowie ein Vergleich zwischen drei Übersetzungen des *Jakob von Guntzen* im September 1976 genannt. Im Goethe-Institut Paris findet am 26. und 27. April ein Kolloquium über Robert Walser statt.

Dr. phil. Bruno Bolliger, 5000 Aarau, Bühlrain 18
Dr. phil. Horst Hina, D-7410 Reutlingen, Metzgergasse 11
Eugen Hugentobler, 8802 Kilchberg, Schwandenstrasse 16
Naim Kattan, Montreal-Quebec, H3W 2B5, 4803 rue Mira
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Peter Lotar, 5400 Ennetbaden, Weinbergweg 11
Claudio Magris I-34143 Trieste, Via Carpaccio 2
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Dr. rer. pol. Frank Rühl, 8044 Zürich, Schösslistrasse 15
Dr. rer. pol. Peter Sager, 3006 Bern, Jubiläumsstrasse 43